

DKG DIREKT NEWSLETTER

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Am 14. April 2018 feiern wir **zehn Jahre Jugendaustausch "Building Bridges"**. Dazu gibt es eine große Veransaltung in Berlin zum Thema „Faszination Jugendkultur Korea“ sowie einen Roundtable mit Expertinnen und Experten zur Stärkung des deutsch-koreanischen Jugendaustausches.

In **Baden-Württemberg** haben wir wieder einen **Regionalverband**. Herzlichen Glückwunsch an den gewählten Vorstand!

Im **Bundesausschuss** haben sich **Veränderungen** ergeben: Lothar H. Weise ist aus persönlichen Gründen als Präsident der DKG zurück getreten. Dr. Uwe Schmelter hat das Amt für die laufende Amtsperiode übernommen.

NEWSLETTER „DKG DIREKT“

Liebe Mitglieder der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V.,

liebe DKG-Interessierte und Freunde Koreas,

im Februar diesen Jahres ist unser Präsident Lothar H. Weise aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Er hat mich als seinen Vizepräsidenten gebeten, das Amt des Präsidenten bis zum Ende der laufenden Amtsperiode zu übernehmen. Nach Bestätigung durch den Vorstand auf unserer Vorstandssitzung am 25. Februar 2018 übe ich nun dieses Amt mit vollem Einsatz aus.

Herr Giebner, bisheriges Vorstandsmitglied, hat das freiwerdende Amt des Vizepräsidenten, ebenfalls bis zum Ende der laufenden Amtsperiode, übernommen. Ich danke Herrn Weise im Namen des gesamten Vorstandes herzlich für seine hervorragende Arbeit und sein großes Engagement als Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V. Er bleibt uns weiterhin als Mitglied im Vorstand erhalten. Nun freue ich mich auf die Wahrnehmung meiner neuen Aufgabe und hoffe auf Ihre Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit. Weitere Informationen zur Amtsübergabe an mich finden Sie in dieser Ausgabe.

Außerdem freut es mich ganz besonders, dass die DKG nun auch einen Regionalverband in Baden-Württemberg hat. Zum Vorsitzenden wurde Herr Dr. Kim Byong-hak aus Stuttgart gewählt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Des Weiteren begeht in wenigen Tagen unser Jugendaustausch „Building Bridges“ sein zehnjähriges Jubiläum in Berlin. Herzlichen Glückwunsch und ebenso herzlichen Dank an das gesamte Team um Hilko Paschke und Henriette Stockert, das mit viel Einsatz und Herzblut unser Leuchtturmprojekt mit Leben erfüllt. Interessierte Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können sich für die nächste Runde noch bis zum 1. Mai bewerben. Auch dazu lesen Sie hier mehr.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Uwe Schmelter

Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V.



INHALTSVERZEICHNIS

Newsletter „DKG direkt“	1
Inhaltsverzeichnis	2
Veränderungen im Bundesvorstand der DKG	2
Courtesy Lunch mit dem neuen Koreanischen Botschafter in Berlin	3
Deutsches Olympisches Jugendlager	3
Regionalverband Baden-Württemberg neu gegründet	5
Koreanische traditionelle Musik und Tänze - 삼고무 Samgomu (Drei-Trommel-Tanz) bei EUROSPORT 1 „zwanzig 18 – Die Olympia- Show“ Folge 8 am 17.02.2018	5
Ausschreibung Building Bridges.....	6
Zehn Jahre Building Bridges – Jubiläumsveranstaltung am 14. April 2018	6
Gastfamilien für Austauschschüler aus Asien gesucht	6
Rezept - Bibimbap	7
Veranstaltungshinweise.....	9

VERÄNDERUNGEN IM BUNDESVORSTAND DER DKG

Nachfolgend finden Sie den Text der Rücktritts- und Antrittsschreiben unseres alten und neuen Präsidenten.

Schreiben von Herrn Lothar H. Weise:

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

nach reiflicher Überlegung und aus persönlichen Gründen werde ich heute mit sofortiger Wirkung mein Amt als Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V. niederlegen. Ich möchte betonen, dass ich dieses Amt mit viel Freude und Leidenschaft ausgeübt habe und bedaure diesen Schritt gehen zu müssen.



Das Amt des Präsidenten der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V. wird für die verbleibende Amtsperiode der bisherige Vizepräsident der Gesellschaft, Herr Dr. Uwe Schmelter, in vollem Umfang übernehmen. Ich bitte den Vorstand, Herrn Dr. Schmelter bei seiner

Arbeit ebenso zu unterstützen, wie Sie dies bisher auch getan haben.

Für die ordnungsgemäße Übergabe der Unterlagen stehe ich zur Verfügung und erkläre auch weiterhin bei Bedarf zur Verfügung zu stehen.

Ich bedanke mich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Schreiben von Herrn Dr. Schmelter:

Liebe Mitglieder der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V.,

Liebe Freunde Koreas,

auf der letzten Sitzung des DKG Bundesvorstandes am 25. Februar 2018 in Berlin hat unser bisheriger Präsident, Herr Lothar H. Weise, aus persönlichen Gründen



seinen sofortigen Rücktritt erklärt und mich für die verbleibende Amtsperiode des Vorstandes als seinen vollumfänglich amtierenden Nachfolger eingesetzt.

Diese Amtsübergabe wurde vom anwesenden Vorstand einstimmig genehmigt.

Zu allererst bedanke ich mich an dieser Stelle und im Namen aller Mitglieder der DKG noch einmal für Herrn Weises umsichtige, hingebungsvolle und so ertragreiche Präsidentschaft.

Durch diesen Wechsel im Amt des Präsidenten, konnte die für die ausstehende Amtsperiode frei werdende Stelle des Vizepräsidenten auf seinen eigenen Wunsch mit Herrn Bernd Giebner besetzt werden. Der Vorstand hat auch diesen Wechsel einstimmig genehmigt.

Auf meinen Wunsch bleibt Herr Weise dem Vorstand für die noch ausstehende Amtsperiode als Beisitzer

mit Berateraufgaben erhalten. Auch diesen Schritt hat der Vorstand einstimmig genehmigt.

Alle weiteren notariellen Schritte, die mit der Amtsübergabe verbunden sind, werden in diesen Tagen unternommen und abgeschlossen.

Bei allen Mitgliedern der DKG darf ich mich ebenfalls für Ihre weiterhin vertrauensvolle, freundschaftliche und allzeit konstruktive Zusammenarbeit im Voraus bedanken.

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen

COURTESY LUNCH MIT DEM NEUEN KOREANISCHEN BOTSCHAFTER IN BERLIN

Am 23. März hat der Vorstand der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft zur Begrüßung von Botschafter Dr. Jong Bum-Goo ein Courtesy Lunch im Restaurant „Mark Brandenburg“ am Gendarmen Markt in Berlin gegeben. Botschafter Dr. Jong kam in Begleitung des 1. Sekretärs der Politischen Abteilung, Herrn Lee Boehoon und Herrn Ra Gyu-Uk.

Das Treffen verlief in einer höchst angenehmen, freundschaftlichen und warmherzigen Atmosphäre.

In der Begrüßungsrede des Präsidenten der DKG wie auch in der Entgegnung von Botschafter Dr. Jong wurde vor allem das große gegenseitige Interesse aneinander und der beiderseitige Wunsch nach Fortsetzung und Vertiefung der engen, vertrauensvollen und freundschaftlichen Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht.



DEUTSCHES OLYMPISCHES JUGENDLAGER

Im südkoreanischen Pyeongchang fanden im Februar die olympischen Winterspiele statt. Ich war als Betreuer beim Deutschen Olympischen Jugendlager (DOJL) vor Ort und kümmerte mich um die Übersetzung und Organisation. Das DOJL bringt die Olympiateilnehmenden von morgen und sportlich engagierte Jugendliche an den Austragungsort der Spiele.

Dort lernen sie das Gastgeberland kennen und können unmittelbar Olympialuft schnuppern. In einer Zeit in

der politische Reibereien und Staatsdoping die Spiele vom Titelblatt drängen, müssen wir in die Jugend investieren. Sie trägt den olympischen Gedanken von Fairplay und Zusammenhalt nach Hause.

Text: Hilko Paschke, Beisitzer für Jugendaustausch

Das Olympische Feuer brennt weiter: Eine unvergessliche Zeit beim DOJL 2018.

www.doa-info.de/veranstaltungen/dojl

28.02.2018. Das Deutsche Olympische Jugendlager ist zu Ende gegangen. Vergangene Woche verabschiedeten sich die 39 Teilnehmenden und ihre zehn Betreuer aus Südkorea. Es war der Schlusspunkt einer beeindruckenden Reise.

Olympische Wettkämpfe, interkultureller Austausch und Einblicke in die Olympische Bewegung – diese Themen prägten das Leben der Teilnehmenden des Deutschen Olympischen Jugendlagers (DOJL) in den vergangenen Wochen. In Südkorea erlebten sie unvergessliche Momente. So bejubelten die Jugendlichen deutsche Medaillen beim Biathlon, Rodeln und Skispringen und feierten den Olympiasieger Eric Frenzel bei seiner Ankunft im Deutschen Haus. Sie trafen den Bundespräsidenten und seine Frau zu einer persönlichen Gesprächsrunde und tauschten sich mit zahlreichen weiteren Vertretern aus Sport und Politik aus. Im Olympischen Dorf durften die Teilnehmenden gemeinsam mit den Athleten zu Mittag essen, in der Küstenstadt Gangneung verbrachten sie eine Nacht bei koreanischen Gastfamilien. Am Ende rundete ein bewegender Besuch in der Demilitarisierten Zone an der Grenze zu Nordkorea das umfangreiche Programm des Jugendlagers ab.

„Es ist einfach unvorstellbar, dass man in so kurzer Zeit so viele Erfahrungen und Eindrücke über ein Land sammeln kann. Die Olympischen Spiele so hautnah miterleben zu können, wird mich mein Leben lang prägen“, sagte Sophie Spillecke. Wie der 18-jährigen Rennrodlerin ging es vielen Teilnehmenden. Erst in den kommenden Wochen und Monaten werden die jungen Sportlerinnen und Sportler wohl ganz verstehen, was sie in Südkorea gesehen und erfahren haben. „Ich kann immer noch nicht verarbeiten, was wir alles erlebt haben. Es war ein unfassbares Erlebnis, welches mir immer in Erinnerung bleiben wird“, sagte Skifahrerin Milena Wiegand (17). Für Anna Bürck erschloss sich durch das Programm während des DOJL eine neue Welt: „Das Deutsche Olympische Jugendlager bietet große Möglichkeiten, sich selbst neu zu entdecken und seine Grenzen zu verschieben. Der Horizont wird auf eine einzigartige Weise erweitert“, so die 18-jährige Skifahrerin.



Auch die Betreuerinnen und Betreuer blickten auf zwei bewegte Wochen zurück. Tobias Knoch, Direktor der Deutschen Olympischen Akademie und Leiter des DOJL, zeigte sich zufrieden mit der Durchführung des Jugendlagers. „Das Deutsche Olympische Jugendlager in Südkorea hat den Jugendlichen tolle Möglichkeiten geboten. Das Programm war vielseitig und spannend. Ich bin stolz auf die gute Zusammenarbeit innerhalb des Teams und das Engagement der Teilnehmenden während der Programmpunkte“, so Knoch.

Neben den einzigartigen Momenten während der Olympischen Spiele nehmen die Jugendlichen auch wichtige Erkenntnisse für ihre sportliche und berufliche Zukunft mit. „Mich hat das DOJL noch einmal motiviert, in meinem Sport und auch in der Schule alles zu geben“, sagte Luca Mayer (17), dessen Ziel die olympischen Segelwettbewerbe 2024 in Paris sind.

Für die Deutsche Olympische Akademie und die Deutsche Sportjugend als Organisatoren des DOJL gehen nun die Vorbereitungen für das nächste Jugendlager weiter. Während der Olympischen Spiele in Tokio werden sich erneut junge Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland auf den Weg machen, um die Olympischen Spiele auf eine unvergessliche Art und Weise zu erleben. „Wir freuen uns, dass das Jugendlager 2018 so erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Nun blicken wir mit Vorfreude auf die Spiele 2020. Die Deutsche Sportjugend wird in Kooperation mit der Deutschen Olympischen Akademie wieder ein tolles Programm auf die Beine stellen“, blickte Jan Holze, Vorsitzender der Deutschen Sportjugend, voraus.

REGIONALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG NEU GEGRÜNDET

Am Samstag, den 10. Februar 2018 versammelten sich die Mitglieder der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft in Baden-Württemberg zu einer ganz besonderen Mitgliederversammlung im Gemeindehaus der Friedens-



kirche Stuttgart: Auf Initiative von Professor You Jae Lee, Patentanwalt Byong-Hak Kim (Vorsitzender des Regionalverbands, Foto links) und Frau Margit Lottje-Schröder wurde der neue Regionalverband in Baden-Württemberg gegründet, um ein Forum für die vielfältigen Formen

Austauschs in der Region zu schaffen. Der Regionalverband BW vereint in seinen Mitgliedern unterschiedlichste Bereiche wie Kunst und Musik, Wissenschaft und Forschung, Religion und Geschäftswesen. Der Verband macht es sich zu seiner Aufgabe, koreanische Kultur im Baden-Württemberger Raum in ebenso viel-

fältigen Bereichen zu vermitteln und in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern zu treten. Eine fruchtbare Diskussion über künftige Projekte und Veranstaltungen zeigte zahlreiche Möglichkeiten auf, wie die DKG eine Vermittlerrolle zu spielen vermag. Eine wichtige Rolle spielen hierbei koreanische Communities in der Region, die in der Zivilgesellschaft seit Langem aktiv sind. Nicht zuletzt ist der direkte Austausch für den Verband eine Priorität, sodass in Zukunft regionale Städtepartnerschaften sowie der Jugendaustausch von den Aktivitäten der DKG profitieren sollen. Mit dem auf der Gründungsversammlung hervorgebrachten Ideenreichtum und Tatendrang nimmt die ambitionierte Zukunftsvision des Verbands Gestalt an: Als erste Projekte sind ein Public Viewing mit Grillfest anlässlich des WM-Spiels Deutschland vs. Südkorea sowie ein Kulturabend im Herbst in Planung.

Text: Isabella Jukas

KOREANISCHE TRADITIONELLE MUSIK UND TÄNZE - 삼고무 SAMGOMU (DREI-TROMMELTANZ) BEI EUROSPORT 1 „ZWANZIG 18 – DIE OLYMPIA-SHOW“ FOLGE 8 AM 17.02.2018

Im Zeitraum der in Südkorea stattfindenden Olympischen Winterspiele 2018 wurde im Abendprogramm des Senders EUROSPORT 1 eine Live-Show unter dem Titel „zwanzig 18 – Die Olympia-Show“ ausgestrahlt.

Vom 10. bis 25. Februar wurde täglich von 20:15 Uhr bis 22:15 Uhr ein unterhaltsamer, außergewöhnlicher Rückblick auf den Olympiatag von den Moderatoren Marco Schreyl und Julia Kleine mit Prominenten aus Sport und TV geboten. Der Rückblick auf die großen Sportmomente des Tages wird dabei von vielen bunten Elementen wie Musik, Talk und Spielen begleitet.



Damit die Sendung noch mehr zu bieten hatte, als Medaillen und Hymnen wurden auch kulturelle

Einblicke in das Gastgeberland Korea in die Sendung integriert.

Ein ganz besonderes Highlight der Sendereihe war der traditionelle Trommeltanz Samgomu von Meisterin Hye-Soon Um-Schoof, Leiterin der Korea Tradition Akademie.

Die Meistertänzerin Frau Um-Schoof und ihre beiden Schülerinnen Frau Barthélémy und Frau Wollmann verzauberten das Studio mit einer prachtvollen Choreographie dieser berühmten koreanischen Trommelkunst.



Samgomu, übersetzt Drei-Trommeltanz, wird mit drei im Quadrat

aufgehängten, bunt dekorierten Fasstrommeln gespielt und getanzt.

Die Choreografie wurde in den fünfziger Jahren von dem legendären Tanzmeister Mae Bang LEE geschaffen. Dieses Werk zählt heute zu den herausragenden Bühnenwerken in Korea und über dessen Grenzen hinweg.

Für den zweiten Teil der Darbietung bot Frau Um-Schoof eine eigens für dieses Event einstudierte Choreografie dar, bei der sie von Ihren beiden Schülerinnen auf der Jing (koreanischer Gong) und der Buk (Fasstrommel) begleitet wurde.

Dieses Tanz- und Musikspektakel mit den dynamischen Rhythmen begeisterte nicht nur die Zuschauer im Studio und zu Hause, sondern auch das gesamte Team vor und hinter der Kamera.



Text und Bilder: Beate Wollmann, Mitglied im Regionalvorstand DKG Bayern

AUSSCHREIBUNG BUILDING BRIDGES

Es ist wieder soweit: Der Jugendaustausch der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V. geht in die nächste Runde: Zehn deutsche Jugendliche haben im Oktober 2018 die Chance, mit ihren Austauschpartnern Korea zu erkunden. Über Ostern 2019 zeigen sie dann ihren neuen koreanischen Freundinnen und Freunden Deutschland.

Wenn auch Du einer der deutschen BrückenbauerInnen sein möchtest, dann bewirb Dich bei uns! Wir freuen uns auf Dich.

Es können sich alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre bei uns bewerben. Weitere Informationen und die Ausschreibung gibt es hier:

<https://buildingbridgesblog.wordpress.com/bewerbungskriterien/>

Text: Team „Building Bridges“

ZEHN JAHRE BUILDING BRIDGES – JUBILÄUMSVERANSTALTUNG AM 14. APRIL 2018

Unser Jugendaustausch geht nicht nur in die nächste Runde, sondern wird in diesem Jahr auch zehn Jahre alt. Das wollen wir natürlich feiern!

Wir laden daher alle Interessierten zu einem BarCamp "Faszination Jugendkultur Korea" nach Berlin ins Koreanische Kulturzentrum ein. Es wird spannende Vorträge rund um Themen, wie Jugendaustausch, K-Pop, K-Beauty oder Working Holiday in Korea und eine Lesung aus dem "Fettnäpfchenführer Korea: auch ein Affe fällt mal vom Baum" geben. Außerdem gibt es

die Möglichkeit eigene Sessions anzubieten und mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus werden Wegbegleiter und das "Building Bridges"-Team vor Ort sein.

Den Veranstaltungsflyer mit allen wichtigen Angaben zu Zeit und Ort finden Sie auf unserer Homepage: [http://korea-dkg.de/14/!](http://korea-dkg.de/14/)

Text: Henriette Stockert, Vorstandsmitglied der DKG

GASTFAMILIEN FÜR AUSTAUSCHSCHÜLER AUS ASIEN GESUCHT

Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht Gastfamilien in ganz Deutschland, die ab diesem Sommer einen Austausch-

schüler aus Japan, China, Thailand, Indien, Indonesien, Südkorea oder der Mongolei für ein Schuljahr bei sich aufnehmen möchten. Die Jugendlichen sind zwi-

schen 15 und 18 Jahre alt und möchten das Leben in Deutschland ganz persönlich kennenlernen.

Die Austauschschülerinnen und -schüler besuchen ein Jahr lang in Deutschland die Schule und teilen wie ein neues Familienmitglied den Alltag ihrer Gastfamilie. Dadurch tauchen sie ganz in die Kultur ein und lernen schnell die deutsche Sprache. Als Gastfamilie entdecken Sie im Gegenzug eine andere Kultur in Ihrem eigenen Zuhause und bereichern Ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied. Dabei entstehen Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. Besonderer Luxus oder ein Besichtigungsprogramm sind nicht nötig – am meisten zählt die herzliche Aufnahme des Schülers!

Familien mit Kindern können ebenso Gastfamilie werden wie Paare, die keine Kinder haben oder die beruflich sehr engagiert sind. Selbstverständlich sind auch gleichgeschlechtliche Paare, Rentner, Alleinerziehende und im Einzelfall auch Alleinstehende eingeladen, einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen.

Die Jugendlichen haben bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse, die sie zum Teil auf einem YFU-Sprachkurs nach Anreise erworben haben. Persönliche Ansprechpartner von YFU stehen sowohl Austauschschülern als auch Gastfamilien das ganze Jahr über bei allen Fragen zur Seite.

Wer einen Jugendlichen für ein Schuljahr bei sich aufnehmen möchte, kann sich – gern möglichst bald – bei YFU melden: per E-Mail an gastfamilien@yfu.de oder telefonisch unter 040 227002-0.

Mehr Informationen zu dem YFU-Gastfamilienprogramm gibt es auch im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien

Text: YFU

REZEPT - BIBIMBAP

Bibim bedeutet **Mischen**, **Bap** heißt **gekochter Reis**.



Wie der Name hinweist, wird vielerlei einzeln rohes oder gegartes Gemüse, Fleisch und ein Speigelei auf gekochtem Reis angerichtetes Bibimbap beim Essen vermischt.

Die Zutaten können beliebig und saisonal variiert werden; z. B. Bärlauch statt Blattsalat, mageres Rindfleisch statt Hackfleisch usw. Wichtig ist, dass man sie alle separat zubereitet, damit der jeweilige Eigengeschmack erhalten bleibt.

Beim Servieren gleicht die Speise mit ihren leuchtenden Farben einem gepflegten Blumengarten.

Vermischt werden die einzelnen Komponenten erst beim Essen.

Für 4 Portionen

Für das Bibimbap

320g Rundkornreis
200g mageres Rindfleisch zum Kurzbraten
1 EL dunkle Sojasauce
1 Knoblauchzehe
2 Blätter Blattsalat
1 getrocknetes Seetangblatt
100g Sojabohnensprossen
1 kleine Zucchini
2 Karotten
200g Spinat
1 Zwiebel
100g Shiitake-Pilze oder Champignons
4 Eier
Salz, schwarzer Pfeffer
Pflanzenöl zum Braten

Für die Gochujang-Sauce(scharf)

1/2 EL Sesamsamen
2 EL Chilipaste (Gochujang)

- 1 TL Essig
- 1 EL geröstetes Sesamöl
- 1 EL Honig oder Zucker

Den Reis mehrmals waschen, bis das Waschwasser klar ist; dann mit 600ml Wasser in einem tiefen Topf zum Kochen bringen. Nach dem Aufkochen einmal umrühren und bei niedriger Hitze in 15 Min. fertig garen.

Das Rindfleisch in dünne, 5 cm lange Streifen schneiden, mit Sojasauce und gehacktem Knoblauch vermengen und eine Weile ziehen lassen.

Die Salatblätter waschen, abtropfen und in dünne Streifen schneiden.

Das Seetangblatt bei niedriger Hitze in einer Pfanne leicht rösten, dann in dünne, 5cm lange Streifen schneiden.

Die Sojabohnensprossen etwa 5 Min. mit wenig Wasser und Salz in einem zugedeckten Topf dünsten.

Zucchini, Karotten, Zwiebel und Pilze ebenfalls in dünne, 5cm lange Streifen schneiden und nacheinander in einer Pfanne mit wenig Öl und Salz anbraten.

Den Spinat gründlich waschen und in köchelndem Salzwasser kurz blanchieren, unter kaltem Wasser abschrecken und das Wasser gut herausdrücken. Dann mit 1/2 TL Salz und geröstetes Sesamöl vermengen.

Das Rindfleisch mit wenig Pfeffer anbraten.

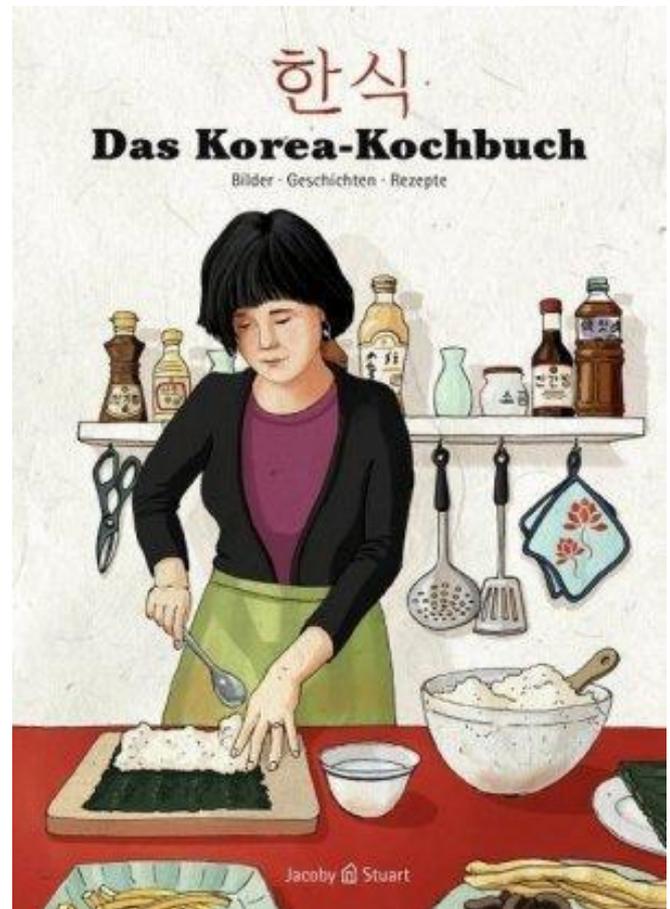
Die Eier in der Pfanne zu Spiegeleiern braten; das Eigelb sollte leicht flüssig bleiben.

Den gekochten Reis auf vier tiefen Schalen verteilen. Die Gemüse und das Rindfleisch kreisförmig auf dem Reis anrichten, in die Mitte ein Spiegelei legen und mit der Gochujang-Sauce servieren.

* Wer die scharfe Gochujang-Sauce nicht mag, kann alternativ auch eine Soja-Sesam-Sauce (1/2 EL

gerösteten Sesamsamen, 4 EL dunkler Sojasauce und 1 EL Sesamöl) zum Bibimbap reichen.

* Vegetarier können das Rindfleisch einfach durch festen Tofu ersetzen: Dafür den Tofu in 1cm dicke und 5cm lange Streifen schneiden, eine Prise Salz drauf streuen und in wenig Öl anbraten.



- ausgearbeitet vom Rezept im **Das Korea Kochbuch**, Sunkyoung Jung, Minbok Kou, Yun-Ah Kim, Jacoby & Stuart Verlag, 5. Auflage.

Text und Bilder: Frau Sunkyoung Jung, Mitglied im Vorstand des Regionalverbandes Berlin/Brandenburg

VERANSTALTUNGSHINWEISE

14. April 2018 **Jubiläumsveranstaltung "Zehn Jahre Building Bridges"** in Berlin, Koreanisches Kulturzentrum, Leipziger Platz 3, 10117 Berlin.
- 11:00 bis ca. 17:00 Uhr öffentliche Veranstaltung "Faszination Jugendkultur Korea"
- 14:00 bis ca. 18:30 Uhr Experten-Roundtable als Erfahrungsaustausch zur Stärkung des deutsch-koreanischen Jugendaustausches (auf Einladung)
- September 2018 **14-tägige Kulturreise nach Korea** von Frau Su Young Lee-Jänicke, weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter <http://korea-dkg.de/aktuelles/>.
- Herbst 2018 **Mitgliederversammlung der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V.**, nähere Informationen folgen.

DEUTSCH-KOREANISCHE GESELLSCHAFT E.V.

Geschäftsstelle:
Leibnizstraße 28
10625 Berlin

Telefon: +49 (0)30 31017922
Mail: dkg@gundh.com

V.i.S.d.P.:

Dr. Uwe Schmelter (Mail: aquarius450218@yahoo.de) und
Henriette Stockert (Mail: stockert.dkg@gmail.com)

www.korea-dkg.de

www.facebook.com/Deutsch-Koreanische-Gesellschaft-158401427512044/